



## für die Farmer

### Über Anbau, Auswahl und Vorbereitung von Getreide und Sämereien für Ausstellungen

Eine Artikelserie von Herman Trelle

(Copyright, 1931)

#### (Fortsetzung)

Ansuchen bei Hand leicht gemacht

Bei Zeit zu Zeit haben wir in Zeitungsaufstellern Geschichten gelesen, wie der Verfasser und seine gute Frau in langen, eintönigen und beschwerlichen Stunden mit äußerster Mühe und Anstrengung von Augen und Nerven ihr Saatgut mit mikroskopischer Genauigkeit ausuchen, es Korn für Korn zusammenzählen, um so eine Getreideprobe zusammenzubekommen, um damit auf den Ausstellungen Championpreise zu gewinnen.

Mit vollem Recht vor der Einführung dieser Zeitungsschreiber kann der Verfasser glücklicherweise sagen, daß man aus einem Maulwurfsloch einen Berg gemacht hat, denn die Sache verhält sich durchaus nicht so, wie in jenen Artikeln angegeben.

Die Arbeit des Auslebens bei Hand ist eine sehr unangenehme; durchaus interessant und ganz und gar nicht eintönig. Jeder Aussteller, der genügt den Ratschlägen meines Artikels eine Ausstellungsprobe vorbereitet hat, wird mir bestimmen. Und warum nicht? Die Natur ist ein wundervoller Lehrmeister, wunderbar weise, immer sehr interessant und immer großartig schön.

Wir brauchen mehr Schönheit, müssen unsern ästhetischen Appetit vergroßern. Jeder Weltbewerber ist ein Urteil betreffs der Schönheit in irgend welcher Art — Schönheit verbunden mit wirtschaftlichem Nutzen, in diesem Fall.

Sämereien, Saatgut, Blumen, ja alles Pflanzenleben sprechen eine Sprache, die von allen ohne Unterschied des Alters und Glaubens verstanden wird. Ein erbauliches Sidverkeulen in die Natur bringt allen großen Freude. Und je mehr man aus und von der Natur lernt, desto größer der Erfolg, den man erwarten kann.

Es gibt aber leider einen Topfprofessionell, der Hand-Auslefer (wenig auch nur wenige), welche immer wieder die Freude am Leben den ehrlichen und rechten Ausstellern nehmen, die eine wahre Qualitätswaage im Wege zu Haufe auf die Farm haben und nicht nur die paar Körner, welche sie auf die Ausstellung brachten.

Bei einer Gelegenheit vor einigen Jahren fragte auf einer der führenden amerikanischen Ausstellungen ein gehobelter Champion den Herausgeber: Wie viele Kinder haben Sie zu Hause auf der Farm und eine solche Menge feinen Saatguts auszusammeln? Ich habe 13, welche mein Getreide ausgelebt haben und ich glaube, der Preisrichter „noch etwas“, als er bemerkte, daß Ihre Probenliste voller war, als die meinige.“

Im Sommer auf der Vogelzelt Weltgetreideausstellung, wo nach einer dreimal so großen Menge Getreide, geprüft und doppelt geprüft, durch die auf wissenschaftliche Weise durchgeführt, Wadsworke unter Aufsicht der führenden Getreide-Sachverständigen Kanadas verlangt wird, ist es wohl an der Zeit, diese Art Aussteller zu warnen, daß ihre Chancen, den verlangten Höchstpreis zu bekommen, sehr gering sind. Wer sich auf gut Glück und die kleinen Sammelnden Finger seiner Familie verläßt, hat keinerlei Aussicht im Wettbewerb mit dem systematischen Aussteller, der Hand in Hand mit der Natur arbeitet.

Wer man sich an die geheimnisvolle Arbeit des Auslebens bei Hand macht, sollte man sie seine Probe zur Auswahl gut ansehen; fach dann ein geistiges Bild machen, wie die fertige Probe aussiehen sollte; dann seine Methode wählen und sich daran halten. Haben Sie die Probe abgewogen und wenigstens 10 Prozent Extrage wicht, obwohl das Sie ausarbeiten können?

Daben Sie genügend Vorsicht, es ist jetzt geißt in Hinsicht auf den Feuchtigkeitsgehalt? Man muß we-

nigstens einen halben Prozentfeuchtigkeitsgehalt mehr rechnen, denn beim Ausleben bei Hand geht mindestens soviel verloren.

Sind Sie sicher, daß nun nichts weiter getan werden kann, zum Glätten und Bühen der Hüllen und Grannen bei Sämereien, wo das Korn in einer Hüle steht?

Haben Sie genug Saatgut übrig, sodass Sie es noch einmal sieben können, wenn Sie es für nötig finden sollten, doch es noch einmal durch die Siebe gehen sollte?

Ein gutes Nachsieben und Nachwiegen zu dieser Zeit ist überaus wichtig in Hinsicht auf das Wuchergewicht.

Und nun kommt ein wirklich wichtiger Ratschlag:

Mit Ausnahme der endlichen Fertigstellung, welche im nächsten Artikel beschrieben werden soll und eben man nicht alle anderen möglichen Mittel zur Verbesserung der Probe erprobzt hat, sollte man nicht einziges Korn bei der Hand auszählen.

Es ist klar, daß man nur Zeit und Arbeit verliert, wenn man in unsystematischer Weise auszählen will, solange die ganze Probe noch stetig das Aussehen ändert, denn fachlich wird man gezwungen sein, das ganze Sammeln und Ausleben wieder von vorn zu beginnen.

Es gibt nur ein wirklich perfektes Licht, bei welchem man das Ausleben tun sollte, und das ist in einem nach Norden offenen Raum, entfernt von den direkten Strahlen des Sonnenlichtes. In diesem perfekten Licht suchen Sie sich Ihren Standard, nachdem Sie ausleben und sammeln und vorgeben: Sie nicht die folgende Regel: Alles Auszählen bei Hand, das bei trübem Licht oder nach Sonnenuntergang oder bei künstlichem Licht geschieht, sollte separat gehalten werden, da mit man es bei perfektem Licht noch einmal genau mit dem anderen vergleichen kann.

Es gibt keine Farbe oder kein Material, über dem sich das Auszählen leicht machen läßt, als sauberes, glänzendes Fleisch (fünf oder Vierzehn). Wenn man eins dieser Materialien braucht, kann man die beste Arbeit im Ausleben tun.

Ein guter Aussteller sollte gute Kenntnis und eines Urteilsvermögens haben und sollte auch Krankheiten im Saatgut sofort erkennen können.

Es gibt nichts besseres als einen sauberen, glatten Peteller oder einen weißen großen Porzellansteller zum Ausleben bei Hand.

Die besten „Picks“ kann man sich schnell zusammenhämmer, aus „hab wir“; die sind gut für alle Arten groberen Saatguts, während die feineren sich am besten mit einem feuchten hölzernen Zahnbüchsen ausstechen lassen.

Man kommt am besten aus, wenn in Gesellschaft und am besten ist eine Gesellschaft von drei Personen. Ehe man beginnt, sollten die Simmler sich beraten, die Probe genau beobachten und studieren und sich klar darüber werden, auf welche Unregelmäßigkeit jeder von ihnen sich konzentrieren sollte. Man sammelt immer in derselben Reihenfolge und hält sich immer an die Farbe; man lasse das Saatgut von einem zum anderen wandern, indem man es von dem Sammellöffel des einen in das des nächsten Simmlers giebt. So geht man systematisch vor. Dies Umgehen bringt das Saatgut in Bewegung, so daß sich andere eventuelle Fehler leichter zeigen. Wenn man so vor geht, kann jeder am leichtesten die von ihm verlangte Aufgabe leisten.

Der letzte Mann in der Reihe sollte der erfahrene und tüchtigste sein und ist eine Art endgültiger Ausleiter.

Das Saatgut sollte schnell, methodisch und sorgfältig von einem zum anderen wandern. Der erste Mann sollte das Saatgut aus einem ge-

schlossenen Gefäß nehmen und der letzte es wieder in ein solches hinein. Auf diese Weise wird möglichst wenig Feuchtigkeit verloren.

Es ist manchmal besser, das Saatgut noch einmal durchzugehen, um die verschiedenen Unregelmäßigkeiten herauszubringen. Eine Maschine - Inspektion, wobei man die Körner schnell aus einem großen Gefäß in ein anderes gleiten läßt, ist gut vor der endgültigen Fertigstellung der Ausstellungsprobe. Auf diese Weise kann man größere Unterschiede in Farbe, Schattierung usw. leichter entdecken und bezeichnen. Dies ist die beliebte endgültige Inspektion, welche der Verfasser anwendet.

Niemals arbeite man an zwei verschiedenen Proben zur selben Zeit und im selben Raum.

Es ist immer eine Möglichkeit vorhanden, daß eine Vermischung stattfindet.

Man halte die Aufhöden und alle Utensilien sauber.

Man versteife sich nicht bis zum Ende Getreide und werfe es nicht herum. Wiegen Sie das schlechte Auseinanderliegende und vergleichen es mit der fertigen Probe.

Eine Musik und eine fröhliche Stimmung verrichten Wunder bei dieser Auslearbeit.

Rauhen Sie auf keinen Fall bei dieser Arbeit. Es ist eben anderen Nachteilen hart für die Augen.

Man vereiste sich nicht bis zum Extrem auf irgend eine besondere Unregelmäßigkeit, denn dann verliert sich die richtige Proportion sehr leicht. Es sind verschiedene Unregelmäßigkeiten zu berücksichtigen und zu bezeichnen. Man berücksichtige jede derselben nach ihrer Bedeutung. Das gibt die besten Resultate.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

## Erziehung

### Behandlung nervös veranlagter Kinder

Die Erziehung solcher Kinder erfordert ganz besondere Feingefühl der Erzieher. Ihre Phantasie ist nicht einzige bei Kindern.

Man vereiste sich nicht bis zum Extrem auf irgend eine besondere Unregelmäßigkeit, denn dann verliert sich die richtige Proportion sehr leicht. Es sind verschiedene Unregelmäßigkeiten zu berücksichtigen und zu bezeichnen. Man berücksichtige jede derselben nach ihrer Bedeutung. Das gibt die besten Resultate.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.

Der nächste Artikel enthält eine Besprechung über Fertigstellung neuer Proben und Wieder-Aufstellen alter Proben.